

DEIN LANDKREIS

UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



WAS MACHT EIGENTLICH ... DIE LEBENSMITTELÜBERWACHUNG?

Im Landratsamt Augsburg gibt es etliche Geschäftsstellen, Fachbereiche und Tätigkeitsfelder. Da ist es für Außenstehende manchmal gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Damit Sie uns und unsere Mitarbeitenden besser kennen lernen, stellen wir Ihnen in jedem Newsletter einen Bereich vor. Sie haben sich bestimmt schon einmal gefragt, was eigentlich die Lebensmittelüberwachung macht. In dieser Ausgabe beantwortet Sonja Walch, Teamleiterin der Lebensmittelüberwachung für den Landkreis Augsburg, diese und weitere Fragen.



Sonja Walch

Frau Walch, was macht eigentlich die Lebensmittelüberwachung?

Die Lebensmittelüberwachung stellt sicher, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher vor Gesundheitsgefahren, Irreführung und Täuschung in Bereichen geschützt werden, in denen mit Lebensmitteln und ähnlichen Dingen des täglichen Bedarfs umgegangen wird. Dazu dienen zum einen unsere regelmäßigen Besuche in entsprechenden Betrieben bis hin zu Kontrollen von Märkten und Wochenendfesten. Auch gehen wir Verbraucherbeschwerden nach, nehmen Stellung zu Bauplänen und beraten zum Beispiel bei Neubauten von Gastronomiebetrieben, Seniorenheimen oder Kindergärten, damit schon beim Bau spätere Probleme mit der Lebensmittelsicherheit vermieden werden.

Woraus besteht Ihre Arbeit vor allem?

Vorrangig besteht unsere Arbeit aus unangekündigten Hygienekontrollen in Betrieben im Landkreis, die Lebensmittel herstellen und vertreiben. Also Gaststätten und Eiscafés, Einzelhandelsbetriebe, Bäckereien, Metzgereien und auch Erzeuger, die ihre Produkte, wie zum Beispiel Eier, Honig, Milch, Wild und Fisch selbst vermarkten. Ebenso werden Kosmetikbetriebe und Tabakhändler von uns besucht. Und nicht zu vergessen: die Prüfung von Seniorenheimen, Krankenhäusern und Kindergärten. Die Liste könnte noch viel länger weitergeführt werden. Bei diesen Betrieben entnehmen wir oft Proben, die wir an das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zur Untersuchung weiterleiten. Leider sind die dort gewonnenen Ergebnisse nicht immer zufriedenstellend und Produkte müssen schlimmstenfalls öffentlich zurückgerufen werden. Auch darum kümmern wir uns. Werden bei den Hygienekontrollen Mängel festgestellt, besprechen wir diese mit den Betreibenden und erarbeiten Lösungen mit ihnen. Bei schweren Mängeln kann es zum Erlass von Bußgeldbescheiden kommen und im Extremfall können sogar Betriebsschließungen anzuordnen sein.

Hat sich die Arbeit in den letzten Jahren verändert?

Tatsächlich hat sich die Arbeit sehr verändert. So sind in den von uns geprüften Betrieben vielfältige neue Produkte sowie neue Fertigungsmethoden hinzugekommen. Auch eine Vielzahl von neuen Gesetzen und Vorschriften sind ergangen, die wir zu beachten und anzuwenden haben. Und natürlich die fortschreitende Digitalisierung, die Vieles beschleunigt und vereinheitlicht hat, was unter anderem die Zusammenarbeit mit anderen Behörden erleichtert. Aber wie wir alle wissen, ist die beste EDV nur so gut wie die Daten, die in sie eingegeben werden. So hat auch die Arbeit im Büro eher zugenommen.

Was macht Ihnen viel Freude an der Arbeit?

Ich persönlich mag den Außendienst und den Umgang mit den Menschen sehr. Auch die Herausforderung, sich jeden Tag spontan und flexibel auf neue Situationen einzustellen. Ich weiß ja nie genau, was mich vor Ort erwartet. Die Verantwortung, der wir gerecht werden müssen, ist groß. So können zum Beispiel Entscheidungen zu treffen sein, die sich eventuell auf die Existenz der Betriebe auswirken und für die wir im Ernstfall auch einstehen müssen. Das alles macht meine Tätigkeit so interessant. Es ist einfach schön, vor Ort gemeinsam mit den Menschen an Lösungen zu arbeiten und sichtbare Erfolge zu erzielen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass unsere Tätigkeit weiterhin dazu beiträgt, dass das Leben und die Gesundheit von uns allen wenigstens beim Umgang mit Lebensmitteln gesichert sind. Dazu soll unsere Arbeit auf dem hohen Niveau fortgeführt werden können, das wir erreicht haben. Auch wären Gesetze und Vorschriften hilfreich, die für jede und jeden verständlich sind.